

Betriebe Obermeier aus Arnhofen und Dankesreiter aus Muth unter den Top Ten bei der Wahl zum „Züchter des Jahres“

Wir gratulieren den Familien Obermeier und Dankesreiter ganz herzlich zu ihren hervorragenden Platzierungen bei der Wahl zum „Züchter des Jahres“. Von rund 15.000 in Frage kommenden Fleckvieh-Herdbuchbetrieben schafften in diesem Jahr 232 die Teilnahme-Hürden, um bei der Auswertung zum Züchter des Jahres dabei zu sein. Platz 2 für Familie Obermeier aus Arnhofen bzw. Platz 5 für Familie Dankesreiter in Muth belegen die engagierte züchterische Arbeit der niederbayerischen Fleckviehzüchter.

Im zweiten Jahr in Folge platzierte sich die Züchterfamilie Obermeier aus Arnhofen auf dem hervorragenden, aber undankbaren zweiten Platz. Ein nachkommengepürfter und sieben genomische Jungbullen füllen in diesem Jahr ihr Punktekonto. Mit dem Hutoed-Sohn Hutzel geht der dritte Sohn aus der Rau-Tochter Nene in die Wertung ein. Die beiden bekannteren Nachkommen sind aber Riaza und Bussard. Für fünf der sieben genomischen Jungbullen sind Töchter von Nene verantwortlich. Natalie, die Vollschwester zu Hutzel brachte den GinTonic-Sohn Gucci, der durch sein interessantes Pedigree auffällt. Nutoca, eine Huttera-Tochter von Nene ist die Mutter von Neujahr, einem von sieben eingestellten Neuner-Söhnen. Gleich drei Söhne in KB hat Nutocas Halbschwester Nutoci. Es sind die Impression-Söhne Iveco, Irazu und Impalas. Iveco fiel dabei durch einen Ankaufspreis von 54500 Euro auf. Padua ist ein Pandora-Sohn aus der Wille-Tochter Kille. Ohlala ist einer von nur elf angekauften Hagwirt-Söhnen und steht mit GZW 126 an zweiter Stelle seiner Halbbrüder.

2

Anton Obermeier

Arnhofen, ZV NDB

Punkte: 246,3, **Bullen geprüft aus 2011:** Hutzel
GJV 2016/17: Gucci, Impalas, Irazu, Iveco, Neujahr, Ohlala, Padua
Gesamtlebensleistung: 26 057
Herdenleistung 2017: 73 / 9242 4,05 3,59, P.v.S.: –



Foto: Haubner

Familie Obermeier mit (v.l. stehend) Patrick, Anton und Roswita sowie Johannes Stelzl (Azubi), Antonia und Tobias. Die Kuh Nion (V: Impression) ist die Vollschwester zu den Bullen Iveco, Irazu und Impalas.

5

Dankesreiter GbR

Familie
Dankes-
reiter aus
Tittling-
Muth.



Tittling, ZV NDB
Punkte: 165,0
Bullen geprüft aus 2011: Eisenhower, Wildalp
GJV 2016/17: –
GLL: 23 288
Herdenleistung 2017: 68/9356 4,11 3,42
P.v.S.: –

Die Familie Dankesreiter ist erstmals in den Top-Ten zu finden und konnte sich auf Anhieb den 5. Platz sichern. Zwei nachkommengepürfte Bullen reichten dafür. Eisenhower, der viele Punkte aufgrund seiner Abstammung bekam, stammt aus dem niederbayerischen ET-Zuchtprogramm. Die Mutter Angela (MV: Ruap) wurde damals nach dem zweiten Kalb mit den Bullen Dextro und Endo gespült. Daraus gingen zwei männliche und vier weib-

liche Tiere hervor, darunter der Endo-Sohn Eisenhower. Aus Angela stammen auch die Zweiteinsatzbullen Mandai Pp und Recke. Gunda (auch MV: Ruap) ist die Mutter des Bullen Wildalp und wurde ebenfalls im ET genutzt. Wildalp ist allerdings das Produkt der fünften Kalbung. Von Gunda gibt es insgesamt 13 Nachkommen, darunter auch die Besamungsbullen Zahnrad und Idako. Gunda war 2008 als Zweitkalbskuh auf dem ZLF vertreten.